

Bundes-Notbremse

Die COVID-19-Pandemie hat Deutschland weiterhin im Griff. Wir erinnern uns: Zum 8. März hatten Bund und Ländern Lockerungen beschlossen.¹ Seitdem hat sich die 7-Tage-Inzidenz in Deutschland mehr als verdoppelt. Am 8. März lag sie noch bei 70,5, nun hat sie ein Niveau von 160,1 (16.4.) erreicht.² Zum Vergleich: Der Inzidenzhöchstwert während der zweiten Welle lag bei 217,6. Auch die Positivrate – also der Anteil positiver Testergebnisse an der gesamten Testanzahl – ist seit Anfang März gestiegen und hat sich fast verdoppelt.^{3 4} Ähnliches gilt für die Anzahl and COVID-19-Patienten auf Intensivbetten. Dieser Wert ist seit dem 8. März um etwa 65 Prozent gestiegen. (8.3.: 2870; 16.4.: 4740)⁵

Wahrscheinlich auch deshalb wünschen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger stärkere Pandemiebekämpfungsmaßnahmen. Laut dem Politbarometer vom 16.4. sind 43 Prozent der Bevölkerung für stärkere Corona-Maßnahmen. Das sind 10 Prozentpunkte mehr als im Vormonat.⁶

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat am Freitag für die Einführung einer sogenannten bundesweiten Notbremse plädiert, die noch durch den Bundestag muss. Diese sieht vor, dass die Corona-Maßnahmen in einem Landkreis oder einer Stadt verschärft werden, sobald die 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen auf über 100 steigt.⁷ In diesem Fall sollen nur noch essenzielle Geschäfte und nur medizinische körpernahe Dienstleistungen erlaubt bleiben. Der Friseurbesuch bleibt mit negativem Schnelltest weiterhin möglich. Außerdem soll es bei eintreten der Notbremse zu einer Ausgangssperre von 21 bis 5 Uhr kommen.⁸ Laut Politbarometer sind 53 Prozent gegen eine nächtliche Ausgangssperre. 44 Prozent sind dafür.⁹ Auch in der Bundesregierung gibt es Kritik an der Ausgangssperre. Die SPD will dieser nur zustimmen, wenn Spaziergänge und Joggen auch nach 21 Uhr erlaubt bleiben.¹⁰ Darüber hinaus sieht die Bundes-Notbremse ab einer Inzidenz von 200 Schulschließungen vor. Laut Politbarometer sind 62 Prozent für diese Maßnahme. Über dieses Gesetzesvorhaben sollte nächste Woche Mittwoch im Bundestag und nächsten Woche Donnerstag im Bundesrat abgestimmt werden.¹¹

Unabhängig von der Bundesnotbremse wurde vom Bundeskabinett beschlossen, dass Unternehmen ihren Beschäftigten einen Corona-Test pro Woche anbieten müssen, wenn die

¹ <https://www.rbb24.de/politik/thema/corona/beitraege/2021/03/bund-laender-beschluesse-corona-lockerungen-inzidenzen.html>

² <https://www.tagesschau.de/inland/corona-rki-zahlen-125.html>

³ <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/coronavirus-test-faelle-100.html>

⁴ https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Testzahl.html

⁵ <https://www.tagesschau.de/inland/corona-rki-zahlen-125.html>

⁶ <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/politbarometer-k-frage-union-soeder-laschet-100.html?slide=20210309-0201-50-1001>

⁷ <https://www.sueddeutsche.de/politik/corona-aktuell-bundestag-notbremse-merkel-1.5261743>

⁸ <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bundesweite-notbremse-1888982>

⁹ **Laut ARD-Deutschlandtrend (16.4) finden 51 Prozent „nächtliche Ausgangssperren bei hohen Infektionszahlen“ „eher richtig“. 46 Prozent „eher falsch“. Ich habe das Politbarometer zitiert, da konkret nach einer nächtlichen Ausgangssperre bei einer Inzidenz von 100 gefragt worden ist.**

<https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-2595.html>

¹⁰ <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/bundestag-notbremse-corona-101.html>

¹¹ <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/bundestag-notbremse-corona-105.html>

betroffene Person nicht im Home-Office arbeitet. Bei Verstößen droht eine Strafe von bis zu 30.000 Euro.¹²

Bereits zu Beginn dieser Woche haben führende Aerosolforscher die Corona-Politik der Bundesregierung kritisiert. Der Schutz vor Infektionen müsse gerade in Innenräumen stattfinden. Im Freien würde das Virus nur äußerst selten übertragen und es führe nie zu breitgefächerten Ansteckungen.¹³

¹² <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/testpflicht-verordnung-bundeskabinett-scholz-101.html>

¹³ <https://www.tagesschau.de/inland/coronavirus-forschung-auflagen-101.html>